Presseinformation

2. Juli 2007

Für LH Pröll wird in den Schulen exzellente Arbeit geleistet

Wollen eigenständigen bildungspolitischen Weg weiter fortsetzen

Für über 210.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich ist vor wenigen Tagen wieder die schönste Zeit des Jahres angebrochen. Das Ende des Schuljahres nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in der Radiosendung „Forum NÖ“ auch zum Anlass, den Lehrerinnen und Lehrern für ihre exzellente Arbeit im abgelaufenen Schuljahr zu danken.

Aufgabe der Politik sei es auch, so der Landeshauptmann, sich laufend Gedanken über weitere Verbesserungen im Schulwesen zu machen. „Mit dem Ziel, die Bildungschancen unserer Jugend weiter zu erhöhen“, betonte Pröll. Und Niederösterreich sei hier auf einem guten Weg.

So ist Niederösterreich nach wie vor das einzige Bundesland mit Bildungsregionen. Damit wurde sichergestellt, dass die Volksschüler auch in den kleinsten Gemeinden des Landes weiterhin die Schule in ihrem Wohnort besuchen können. Mit der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auf 25 Schüler pro Klasse mit Beginn des neuen Schuljahres hat Niederösterreich österreichweit eine Vorreiterrolle übernommen.

Und man wolle auch in Zukunft den eigenständigen bildungspolitischen Weg fortsetzen, hielt der Landeshauptmann fest. So wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, ein eigenes Modell für die fünfte und sechste Schulstufe zu erarbeiten. Pröll: „Damit wollen wir Zehnjährigen den Entscheidungsdruck für die weitere Schullaufbahn nehmen.“ Dieses niederösterreichische Modell wolle man auch mit den Eltern, Lehrern und Schülervertretern ausgiebig diskutieren.

Mehr als 70 Prozent der 10- bis 14-Jährigen in Niederösterreich besuchen die Hauptschule. Dieser Schultyp vermittelt, wie der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, betonte, nicht nur eine gute Allgemeinbildung und eine exzellente Basis für den Berufseintritt, sondern auch eine gute Grundlage für einen Übertritt in eine mittlere und höhere Schule.

Abschließend wünschte der Landeshauptmann allen Schülerinnen und Schülern, ebenso ihren Eltern und allen Lehrerinnen und Lehrern schöne und erholsame Ferien. Pröll: „Nützen Sie diese Zeit, um einmal so richtig auszuspannen und neue Kraft zu tanken.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at